



Phoenix aus Industrie-Ruinen

Pressemitteilung von Lukrezia Jochimsen, 11. April 2006

Die kulturpolitische Sprecherin der Fraktion "DIE LINKE" im Deutschen Bundestag, Luc Jochimsen begrüßt die Entscheidung, die Stadt Essen zur Kulturhauptstadt Europa 2010 zu wählen.

Damit rückt eine Region in den Focus des europäischen Interesses, die in den letzten Jahrzehnten vom Niedergang ihrer Industrien geprägt wurde und die nun durch die Vielfalt der Kultur zum neuen Leben erweckt wird.

Die Stadt Essen, die sich stellvertretend für das gesamte Ruhrgebiet unter dem Motto beworben hatte: Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel, hatte auf drei thematische Schwerpunkte gesetzt: Urbanität, Identität und Integration.

Die Kulturhauptstadt Essen kann dadurch ein Vorbild für viele andere europäische Regionen werden, welche durch wirtschaftlichen Strukturwandel ihre frühere Bedeutung als Industriestandort verloren haben, aber sich den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft durch neue Aufgaben und eine neue kulturelle Identität stellen und damit auch

Erfolg haben.

Kultur als neuer Wirtschaftsfaktor heißt die Botschaft
und das ist ein gutes Zeichen!